

Wenn der Mond blutet

Von kitty_san

Kapitel 5: Engel auf Tuchfühlung

~ bei unserer Tenshi

In dieser Nacht, an dem Itachi sich sein Bett mit Tenshi wohl oder übel teilen musste, wurde Tenshi zu einem kleinen Klammeräffchen. Auch wenn Itachi versuchte auf Abstand zu ihr zu bleiben, dies funktionierte nicht so leicht wie erwartet. Der Engel suchte wortwörtlich die Nähe zu den Uchiha und umklammerte diesen, so daß sich dieser nicht entwinden konnte. Immer wieder flüsterte sie Worte vor sich hin und mal zu mal klammerte sie sich noch fester an Itachi und vergrub ihren Kopf an seiner Schulter. » Ich... War das nicht!... Nein!... Lasst mich los!...« murmelte Tenshi und Itachi spürte das sie anfang zu weinen, da seine Schulter immer mehr nass wurde. So lang, bis das Schluchzen von ihr verstummte und Tenshi nur noch still die Tränen herunter liefen. Etwas überfordert mit der ganzen Situation legte Itachi eine Hand auf ihren Rücken und strich sanft über diesen. Was war nur passiert? So hatte er sie nicht kennengelernt. Eines war klar, dies musste er Pasiin berichten. Obwohl... Sollte er vielleicht doch nicht tun? Und stattdessen ihr Vertrauen zu gewinnen? Um so Informationen über sie zu erhalten? Seit langem wusste der Uchiha nicht so recht was er machen sollte. Mit offenen Augen lag Itachi also mit Tenshi In seinem Bett und dachte nach.

Tenshi tastete langsam mit ihrer Hand Itachis Brust ab, wohl gemerkt das sie mittlerweile wieder ruhig schlief. Langsam schob Itachi ihre Hand weg, dies war eben einfach ungewohnt und dem Uchiha war es auch... Etwas unangenehm. Doch ehe er sich versah fing Tenshi wieder damit an und schwang sogar ein Bein seitlich über seine Hüfte. Und sie träumte wirklich? Kam Itachi aber nicht so vor. » Bleib bitte... Bei mir... « murmelte Tenshi und zog Itachi leicht an sich. Leicht versteife sich der sonst so emotionslose Uchiha. So einer derartige Körpernähe war er eindeutig nicht gewohnt. Mehr als nur unangenehm die ganze Sache. Und dass sie eine Frau war, machte die Situation auch nicht gerade besser. Hoffentlich wurde Kisame nicht wach, sonst wäre diese Sache das faszinierenste Gespräch für die nächsten Tage. Während sich Tenshi immer mehr an Itachi schmiegte, schaute dieser mit weit aufgerissenen Augen zur Decke. So unwohl hatte sich der Uchiha schon lange nicht mehr gefüllt. So eine enorme körperliche Nähe kannte er fast gar nicht mehr, geschweige denn von der einer Frau. Mit sanfter Gewalt versuchte Itachi Tenshi von sich weg zu drücken, um in Ruhe weiter schlafen zu können. Doch vergebens sie ließ einfach nicht ab, anscheinend brauchte der Engel einfach die Nähe zu jemandem? Oder lag es daran das sie schlimme Sachen erlebt hatte und nun sozusagen Schutz suchte? Wer weiß. Von dem anderen Bett, was sich nicht im Zimmer befand, kam ein dumpfes Lachen.

Das einzige was den Raum erhellte, war das Mondlicht, was durch das Fenster schien. Und so sah der Uchiha mit einem Seitenblick das sein Teampartner wach war und er wusste auch, warum sich dieser ein Lachen verkneifen musste.

» Kisame. « es war nur der Name, den der Uchiha aussprach und doch verstummte augenblicklich diesen Gekicher. Kurz wurde es still » Ich habe ja so das Gefühl sie mag dich! « prustete der Hai Mann los, somit gehörte die Stille wieder der Vergangenheit an. Jedoch wurde Tenshi von diesem Gelache wach, mehr oder weniger sie döste immer noch leicht vor sich hin. » Kisame...« drohend blickte der Schwarzhaarige seinem Teampartner entgegen, welcher sich mit Mühe seinen Mund zu hielt. Während Itachi ihn regelrecht mit seinem Blick erdolchte, kuschelte sich Tenshi an den Uchiha.